

Frühjahrscheck

Mehr Sicherheit und Klarheit zum Saisonstart

Einleitung

Mit steigenden Temperaturen und veränderten Lagerbedingungen steigen auch die Anforderungen an die sichere Gefahrstofflagerung. Der Frühling ist daher der ideale Zeitpunkt, um Ihre Regale, Auffangsysteme und Sicherheitsdokumentation gründlich zu überprüfen. Diese Checkliste unterstützt Sie dabei, alle relevanten Aspekte schnell und strukturiert zu kontrollieren.



Visuelle Prüfung der Regalanlage

Kontrolle von Sicherheitskomponenten

Dokumentation & Etikettierung

Funktionsprüfung von Schutz- und Notfallausstattung

Präventive Maßnahmen planen

Aktuelle gesetzliche Vorgaben und Regularien prüfen

Notizen:





1. Visuelle Prüfung der Regalanlage

Tipp: Halten Sie Schäden fotografisch fest und dokumentieren Sie diese direkt zur Weitergabe an die Instandhaltung.

- Sind alle Bauteile rostfrei und mechanisch intakt (z. B. keine verbogenen Traversen)?
- Wurden alle Regale nach der letzten Wintersaison gereinigt und inspiziert?
- Sind alle Gitterböden korrekt eingesetzt und tragfähig?

2. Kontrolle von Sicherheitskomponenten

Tipp: Überprüfen Sie auch den ordnungsgemäßen Sitz von Gitterrosten – besonders nach Winterfeuchtigkeit oder Lagerverschiebungen.

- Sind Auffangwannen frei von Rissen, Korrosion oder Verformung?
- Sind alle Gefahrstoffetiketten gut sichtbar und lesbar?
- Passen die Materialien der Wannen zum gelagerten Medium (z.B. PE für Säuren, Stahl für brennbare Stoffe)?

3. Dokumentation & Etikettierung

Tipp: Ergänzen Sie Ihren Regalenummernplan mit QR-Codes zu den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern – das spart Zeit im Ernstfall.

- Stimmen alle Einträge im Gefahrstoffverzeichnis mit den gelagerten Produkten überein?
- Sind Sicherheitsdatenblätter aktuell und griffbereit?
- Gibt es eine klare Zonierung (z.B. Lagergruppen nach TRGS 510)?





4. Funktionsprüfung von Schutz- und Notfallausstattung

 Tipp: Nutzen Sie den Frühjahrscheck als Anlass für eine kurze Sicherheitsunterweisung – besonders bei saisonalen Aushilfen oder neuen Teammitgliedern.

- Sind Fluchtwege und Feuerlöscher zugänglich und beschildert?
- Funktionieren Augenduschen, Lüftungssysteme oder Gaswarnanlagen (falls vorhanden)?
- Gibt es eine aktuelle Unterweisung der Mitarbeitenden zum Gefahrstoffhandling?

5. Präventive Maßnahmen planen

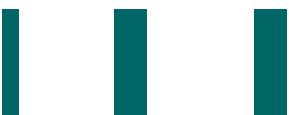
 Tipp: Bitten Sie Ihre Mitarbeitenden um Feedback – sie kennen oft praktische Schwächen im System, die auf dem Papier nicht sichtbar sind.

- Gibt es wiederkehrende Mängel an bestimmten Lagerplätzen oder Materialien?
- Ist eine Regalerneuerung, Nachrüstung oder Erweiterung geplant?
- Sollen bestimmte Gefahrstoffe im Sommer klimatisiert oder umgelagert werden?

6. Aktuelle gesetzliche Vorgaben und Regularien prüfen

 Tipp: Halten Sie Rücksprache mit Ihrer Fachkraft für Arbeitssicherheit oder dem Umweltbeauftragten. Bei Unsicherheit kann auch ein externer Lagercheck sinnvoll sein – so bleiben Sie auf der sicheren Seite.

- Entspricht Ihre Gefahrstofflagerung den aktuellen Anforderungen der TRGS 510?
- Wurden mögliche Änderungen in der GefStoffV oder im Umweltrecht berücksichtigt?
- Sind alle Lagermengen, Lagerklassen und Sicherheitsabstände korrekt dokumentiert?



Notizen:

Sie möchten Ihr Lager optimieren?

Ihre Vorteile bei der Lageroptimierung mit BITO:

- Individuelle Beratung: Unsere Experten analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre Lagerstruktur und zeigen Ihnen konkrete Optimierungspotenziale auf.
- Breites Produktpotential: Ob Regalsysteme, Behälter oder FTS – wir bieten Ihnen passende Lösungen aus einer Hand.
- Zukunftssicher investieren: Unsere Lösungen sind flexibel skalierbar und anpassbar an Ihre Unternehmensentwicklung.

**Kontaktieren Sie uns noch heute und
starten Sie in eine effizientere Lagerzukunft!**

BITO-Lagertechnik Bittmann GmbH

Obertor 29 | 55590 Meisenheim

Telefon: 06753 122-0

E-Mail: info@bito.com



Jetzt zum Newsletter anmelden und von
weiteren Vorteilen profitieren!

